



in Kooperation
mit:



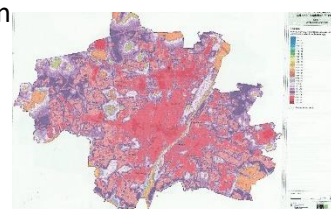
laden wir ein zur nächsten Diskussions-Veranstaltung im Klimaherbst-Schwerpunkt
„Klimaanpassung, Resilienz und das gute Leben“

**Ramón Arndt, Dr. Caroline Fischer, Hermann Hofstetter,
Nora Holz, Dr. Jürgen Stephan, Lena Willimek**
die zivilgesellschaftlichen Mitglieder im „Münchner Klimarat“

Klimaanpassung für ein gutes Leben – der Klimarat im Gespräch

Montag, 26.10.2026, 19:00 Uhr,
Münchner Zukunftssalon und parallel Zoom-Online und YouTube

Wir haben in der „Hitzeinsel München“ schon **>2,4°C im Jahresdurchschnitt** höher als zu Beginn der Temperatureaufzeichnungen. Angesichts zu frühen, zu heißen Sommern und zu warmen Wintern, ausbleibendem Regen oder Unwettern, Hitzewellen mit steigender Zahl von Hitzetagen (ab 30°C) und Tropennächten (ab 20°C) – und **Prognosen von +6,5°C bis 2050** gewinnen **Klimaschutz und Klimaanpassung** zwecks Erreichung **höherer Resilienz** und eines „guten Lebens“ auch für Benachteiligte und vulnerable Teile der Stadtgesellschaft **zunehmend an Bedeutung**.



Quelle: Klimakarte München, homepage Re:think LHM

Der **Münchner Klimarat** berät den Stadtrat der Landeshauptstadt München in klima- und umweltrelevanten Fragen. Er ist besetzt mit Vertreter:innen aus **Wirtschaft, Hochschulen und Zivilgesellschaft** plus weiteren aus **Politik, Stadtverwaltung** und den **Gutachtern**. Schon früh hat er erste **Stellungnahmen** erarbeitet, etwa zum „**Grundsatzbeschluss**“ des Stadtrats zur **Klimastrategie Münchens** mit seinen über 250 Einzelmaßnahmen. Seither hat er **wichtige Fortschritte angestoßen**, etwa beim Ausbau der **klimafreundlichen Wärmeversorgung** und der Entwicklung einer **langfristigen Klimastrategie**. Aber wiederholt hat er auch darauf hingewiesen, dass die bestehenden Maßnahmen und Rahmenbedingungen voraussichtlich nicht ausreichen, um die ambitionierten Klimaziele der Stadt zu erreichen – es ist deutlich geworden, dass das **Ziel „München klimaneutral bis 2035“** mit den bisherigen Strukturen, Maßnahmen und Finanzen **nicht erreichbar** ist, die Ökoinstitut-Gutachter sprechen eher von **204X**.

Ein klarer **politischer Fahrplan für Klimaschutz und Klimaanpassung** ist noch immer nicht erkennbar, auch nicht durch die **neue „Große Koalition“** im Münchner Rathaus seit **Mai 2026**. Z.B. **fehlt eine gesamtstädtische „CO₂-Bilanz der Verantwortung“**. Der Stadtrat setzt seinen Fokus noch immer nur auf die energetischen CO₂-Emissionen, die innerhalb Münchens entstehen, und geht deshalb von jährlich (nur) **4,8 - 6,2 Tonnen CO₂-Emissionen** pro Münchner:in aus; nicht darin enthalten sind z.B. alle Emissionen aus dem fossil betriebenen Heizkraftwerk Nord, dem „Import“ von Nahrung und Konsumartikeln nach München, Stahl und Beton aus anderen Städten oder (anteilig) vom Münchner Flughafen... **Tatsächlich sind die Treibhausgasemissionen** aus München mehr als **23 t CO₂/E*a** – das geht **zulasten eines „guten Lebens“**, auch von **Menschen im Globalen Süden**.

Es fehlt nach wie vor eine **Priorisierung von Treibhausgas-Emissionen** und deren (Nutzen-Kosten-) **Reduktion**, ein klares **CO₂-Management mit Projekt- und Zeitplänen** und einem **CO₂-Monitoring**; es mangelt an der konsequenten Umsetzung von CO₂-Minderungsprojekten für **Bauen, Ernährung, Konsum, Mobilität**, nicht zuletzt bei der grundsätzlichen Neuaufstellung der **städtebaulichen Stadtanpassung** inkl.

Hitze-Gesundheits-Vorsorge.

Doch es gibt auch Lichtblicke: Der **Leitfaden „Klima_Umwelt_globale Verantwortung“**, die Beschlüsse zur **Begrünung der Stadt** (4000 Bäume, Leitlinie „3-30-300“) und der **Münchner Wärmeplan** mit Ausbau der Geothermie-Fernwärme und Quartierskonzepten mit Abwärme-/Grundwasser-Nahwärmelösungen bis 2045, statt der heute noch ca. **290.000 Heizanlagen mit Gas, Öl und Kohle**.

Jetzt sollte auch das Thema **„Klimaanpassung, Resilienz und ein gutes Leben“ stärker auf die Klima-Tagesordnung im Stadtrat!** Der **Klimarat** soll ja in allen klimarelevanten Vorgängen **den Münchner Stadtrat vor** dessen Entscheidungen **beraten** und Empfehlungen abgeben: **Aber wie kann der Klimarat wirksam zu einer nachhaltigen und lebenswerten Stadtentwicklung beitragen?**

Am Veranstaltungsabend werden die von uns gewählten **zivilgesellschaftlichen Klimarät:innen** ihre **Arbeitsschwerpunkte sowie ihre Vorschläge** auch für eine konsequentere und transparentere Klimaanpassungspolitik in und für München und zu **weiteren Empfehlungen des Klimarats** vorstellen.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen und **Anregungen** für die weitere Arbeit des Klimarats einzubringen und mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen...

...und dazu gibt es dann sicher viel zu diskutieren

meint Dr. Helmut Paschla, VSEM

Wer? **Ramón Arndt**, Netzwerk Saubere Energie München
Dr. Caroline Fischer, MünchenZero
Hermann Hofstetter, Umweltbeauftragter des Erzbischöflichen Ordinariats
Nora Holz, Nord-Süd-Forum München e.V.
Dr. Jürgen Stephan, MünchenZero
Lena Willimek, AbbrechenAbbrechen

Wann? Montag, **26.10.2026**, 19:00–21:00 Uhr

Wo? **Münchner Zukunftssalon**, Goethestr. 28, Hof, EG
(S-/U-Bahn „Hauptbahnhof“, Ausgang „Goethestr“, dann Nähe Ecke Landwehrstr.)
auch per **Zoom-online** sowie **YouTube-Streaming**

Anmeldung? ist erforderlich: <https://energienetzwerk-muc.de/veranstaltungen/>

Ihre Anmeldung erfolgt über die Website des Netzwerk Saubere Energie München; mit der Anmeldung erlauben Sie uns die Verarbeitung Ihrer Daten u.a. zwecks Zusendung einer Anmeldebestätigung – siehe [Datenschutz - Netzwerk Saubere Energie München](#).

Zum Weiterlesen:

Stadtrats-Grundsatzbeschluss II (mit Stellungnahme des Klimarats, ab S. 118):

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/6996782>

„Klima-Gutachten“, Ökoinstitut Freiburg, 2021: www.oeko.de/presse/archiv-pressemeldungen/presse-detailseite/2021/wie-muenchen-bis-2035-klimaneutral-wird

Gutachten Circle Economy Foundation, TU München, 2023: www.circularity-gap.world/munich#download

Stadtratsbeschluss vom 08.04.2025 „Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München“ <https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/8973147>

Diese Veranstaltung wird dankenswerterweise gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz



Unsere Medienpartner:



Forum
Nachhaltig Wirtschaften

Wir unterstützen:



„Klimaanpassung, Resilienz und gutes Leben – und was tut Ihr?“. Diese Frage stellen wir am 20.10. den Stadträt:innen der Großen Koalition im Münchner Rathaus – und stellen sie heute auch den zivilgesellschaftlichen Mitgliedern im Klimarat, der den Stadtrat in allen Klimaangelegenheiten beraten soll. Also: Was tun unsere Vertreter:innen im Klimarat um Klimaanpassung und Lebens-Resilienz voranzutreiben – damit München auch angesichts der „Hitzeinsel“ ein „gutes Leben“ ermöglicht? Ein „gutes Leben“ nicht zulasten Klima, Umwelt und Menschen im globalen Süden? Jede der Mitglieder werden kurz darstellen, welche Themen jeweils beackert werden, den Inhalt der diversen Stellungnahmen zu den wichtigsten Klimathemen aufgreifen, darstellen, welche Initiativen ergriffen wurden gegenüber der Stadt... Und dann: Kann der Klimarat, können deren zivilgesellschaftlichen Mitglieder (neben denen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik) tatsächlich ein MEHR an Klimaanpassung und Resilienz in und für München möglich machen? Nach den Input-Präsentationen können Sie, die Teilnehmenden, unseren Klimarät:innen ihre Anregungen und Forderungen an die Stadt vortragen – in einem regen Austausch...